

## Anmeldung zum wissenschaftlichen Symposium

per E- Mail: stefanie.kamke@rps.bwl.de  
oder per Fax: 0711 904-35010

bitte bis zum 24.06.2011

## Lageplan



Das Landesgesundheitsamt ist mit den S-Bahnen 4, 5, 6 und der Stadtbahn U15 (jeweils Haltestelle Nordbahnhof) sehr gut erreichbar. Parkplätze gibt es in der Nordbahnhofstraße oder Umgebung.

## Veranstalter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg  
im Regierungspräsidium Stuttgart  
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart  
Tel. 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010  
abteilung9@rps.bwl.de  
www.rp-stuttgart.de  
www.gesundheitsamt-bw.de



# Der Öffentliche Gesundheitsdienst zwischen heute und morgen

Wissenschaftliches Symposium  
zum 20-jährigen Bestehen des  
Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg



1. Juli 2011

70191 Stuttgart  
Nordbahnhofstraße 135  
Raum „Katharina von Württemberg“, EG



Baden-Württemberg

LANDESGESUNDHEITSAMT BADEN-WÜRTTEMBERG  
IM REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTT GART

**Titel, Name, Vorname**

**Institution / Einrichtung**

**Telefon**

**Fax**

**E-Mail**

**Datum**

**Unterschrift**

## Grußwort

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen, verehrte Gäste,

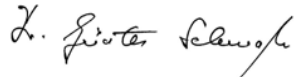
zwanzig Jahre Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg sind uns Grund genug, dieses Ereignis festlich zu begehen und dazu Gäste einzuladen. Diese kommen aus allen Bereichen der Gesundheitsverwaltung, von Hochschulen und Universitäten, mit denen wir seit vielen Jahren kooperieren oder gemeinsam forschen, von Krankenkassen, Krankenhäusern und Kommunen.

20 Jahre LGA sind 20 Jahre fachliche Leitstelle für den ÖGD in Baden-Württemberg, sind aber auch zwanzig Jahre Verwaltungsreformen, Personalabbau, neue spannende Aufgaben. Nachdem wir gestern im engeren Kreis Rückblick auf Erreichtes und Nicht-Erreichtes, auf unsere Stärken und Schwächen gehalten haben, soll das wissenschaftliche Symposium, zu dem wir Sie hiermit sehr herzlich einladen, mehr sein als eine Standortbestimmung. Es geht um grundsätzliche Betrachtungen des ÖGD aus Sicht der Ethik, der Versorgungsforschung und der Gesundheitsökonomie, aber auch um neue Handlungsfelder. Erfahrungsgemäß sind wir bei Letzteren überwiegend fremd-, d. h. politikbestimmt. Wir erhoffen uns von diesem Symposium auch Hinweise auf neue Handlungsfelder, die dem ÖGD in Wahrnehmung seiner „Radarfunktion“ aufgefallen sind und denen er sich nach einer Ressourcenallokation auch gerne widmen würde. Deutlich machen wollen wir aber auch, dass der ÖGD unverzichtbar ist - nicht nur zur Abwehr von Seuchen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie am Freitag, 1. Juli 2011, auf den Tag 20 Jahre nach Gründung des Landesgesundheitsamtes Baden-Württemberg, bei uns begrüßen zu dürfen.

Mit den besten Grüßen aus Stuttgart

Ihr



Prof. Dr. Günter Schmolz

## Programm

09.30 Uhr

### Begrüßung

Prof. Dr. Günter Schmolz  
Präsident der Abteilung Landesgesundheitsamt (LGA) im  
Regierungspräsidium Stuttgart

Grußworte

### Jürgen Lämmle

Ministerialdirektor  
Ministerium für Arbeit und Sozialordnung, Familie, Frauen und  
Senioren Baden-Württemberg

### Prof. Dr. Reinhard Burger

Präsident des RKI, Berlin

### Dr. Ute Teichert-Barthel

Vorsitzende des Bundesverbandes  
der Ärztinnen und Ärzte des  
Öffentlichen Gesundheitsdienstes

### Dr. Alexis von Komorowski

Stv. Hauptgeschäftsführer des  
Landkreistages Baden-Württemberg

Vorträge  
Teil 1

### Moderation

Prof. Dr. Günter Schmolz

### Ethische Grundlagen für den ÖGD

PD Dr.theol. Ulrike Kostka, MPH  
Deutscher Caritas-Verband, Freiburg

### ÖGD als dritte Säule des Gesundheitswesens - Anspruch und Wirklichkeit aus der Sicht der Versorgungsforschung

PD Dr.med. Stefanie Joos  
Universitätsklinikum Heidelberg,  
Abt. Allgemeinmedizin und  
Versorgungsforschung

ca. 11.00 Uhr Kaffeepause

Vorträge  
Teil 2

### Moderation

Dr. Wolfgang Müller  
Leiter der Akademie für das  
Öffentliche Gesundheitswesen,  
Düsseldorf

### Ökonomie und ÖGD

Prof. Dr. Bernd Brüggengjürgen  
Steinbeis-Hochschule Berlin/Stuttgart

### ÖGD und Public Health - zwei Seiten einer Medaille?!

Prof. Dr. Claudia Hornberg  
Universität Bielefeld, Fakultät für  
Gesundheitswissenschaften

### Neue Handlungsfelder des ÖGD unter veränderten Rahmen- bedingungen

Dr. Dr. Hans-Otto Tropp  
Leiter des Gesundheitsamtes der  
Landeshauptstadt Stuttgart

### Chief Medical Officer - Modell für den ÖGD?

Dr. Andreas Zapf  
Präsident des Bayerischen  
Landesamtes für Gesundheit und  
Lebensmittelsicherheit (LGL)

### Public Health Surveillance

Dr. Gabriele Ellsäßer,  
Landesamt für Umwelt, Gesundheit  
und Verbraucherschutz Brandenburg

### Zusammenfassung

Prof. Dr. Manfred Wildner  
LGL, München

13.30 Uhr

Veranstaltungsende, anschließend  
gemeinsamer Imbiss

Für die Teilnahme an der Veranstaltung sind  
Fortbildungspunkte bei der Landesärztekammer  
Baden-Württemberg beantragt.